

Langenthal, 6. Juni 2023

MEDIENMITTEILUNG

Neubau «Radweg Moos»

Veloförderung auf Sparflamme statt Sicherheit für Velofahrende

Pro Velo Oberaargau führt eine Beschwerde gegen den Erlass des Strassenplans «Neubau Radweg Moos». Der geplante Neubau schliesst zwar eine Velonetzlücke, bringt aber neue gefährliche Querungsstellen zwischen Radweg und Kantonsstrasse mit sich. Der Kanton lehnt eine sichere, in der Mitwirkung von verschiedener Seite geforderte Lösung ab. Kurzsichtige finanzielle Überlegungen und fehlende Flexibilität beim Walderhalt sind offenbar wichtiger als die Sicherheit von Velofahrenden. Das grosse Potential von schnellen Velo-Pendlern mit eBikes und deren Bedürfnisse wird nicht erkannt bzw. berücksichtigt.

Pro Velo Oberaargau fordert, dass ein neuer Radweg «Moos» zwischen Langenthal und St. Urban durchgehend auf der Südseite der Kantonsstrasse zu führen ist, um damit unnötige Querungen der Kantonsstrasse zu verhindern. Diese Forderung wurde bereits im Mitwirkungsverfahren von verschiedener Seite gestellt. Eine sichere, durchgehende Führung des Radwegs auf der Südseite der Kantonsstrasse würde eine partielle Verlegung der sanierungsbedürftigen Strasse bedingen. Der Kanton Bern ist nicht bereit, die geringfügigen Mehrkosten dieser Lösung zu tragen (ca. 15% Mehrkosten). Zudem wird bezüglich der tangierten Gewässern bzw. Waldflächen wenig Flexibilität gezeigt, alternative Möglichkeiten wurden nicht in Betracht gezogen.

Einmal mehr besteht die Gefahr, dass eine gute Lösung für Velofahrende aus kleinlichen Überlegungen nicht realisiert wird. Die Förderung des Veloverkehrs ist ein wichtiges Ziel des Veloartikels in der Verfassung bzw. des Veloweggesetzes. Auch die Mobilitätsstrategie des Kantons Bern fordert eine Erhöhung des Modalsplits zugunsten der Velofahrenden. Beides droht mit solch wenig attraktiven Projekten für Velofahrende zu misslingen. Das darf aus Sicht von Pro Velo Oberaargau nicht der Fall sein.

Auskünfte erteilen:

Fredy Lindegger, Vorstand Pro Velo Oberaargau, 079 755 79 50

Werner Stirnimann, Geschäftsführer Pro Velo Oberaargau, 062 923 50 83 (079 540 45 29)